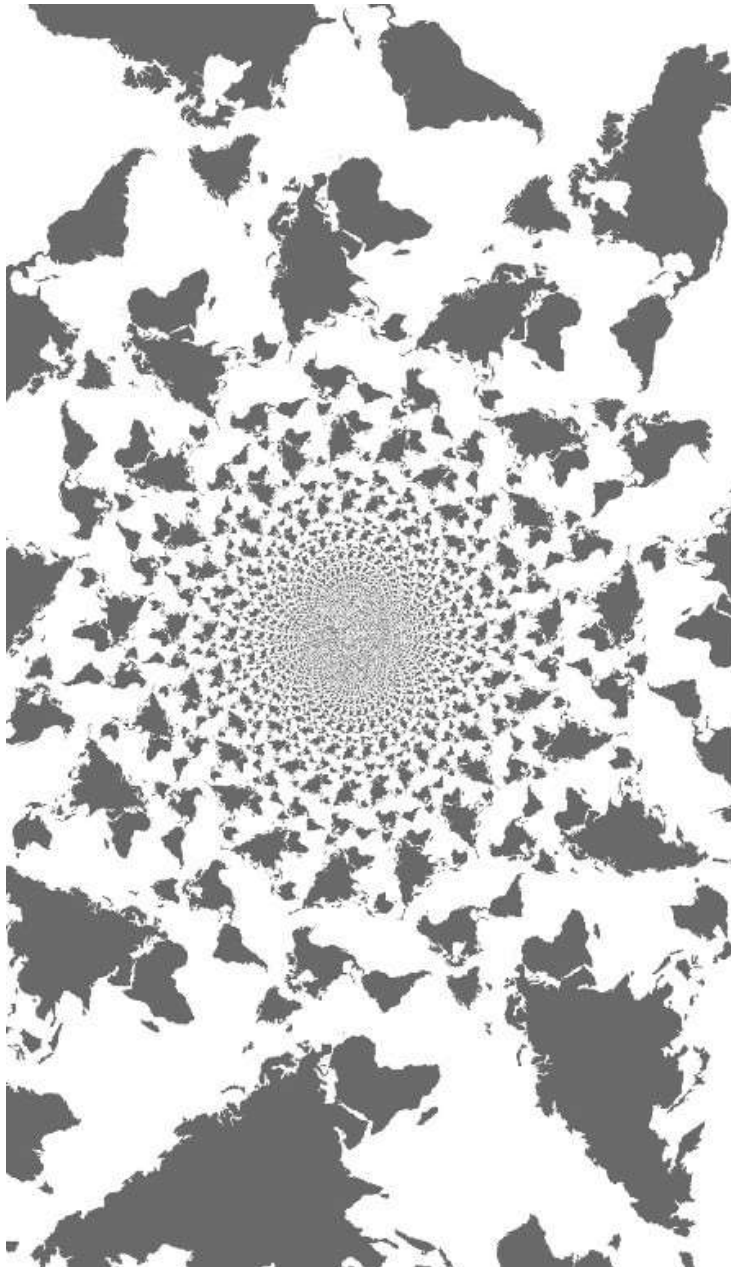


**Juli & August 2022**

**blickpunkt**

**eine welt**

**Veranstaltungen und Infos  
rund um die Eine Welt  
in und um Göttingen**



## Editorial

Mit Schoko- und Vanilleeis machen wir uns, gerne mit Ihnen und Euch, auf den Weg zu vielen spannenden Veranstaltungen im Eine Welt Bereich im Juli und August. Außerdem freuen wir uns auf das Durchstöbern der zahlreichen Nachrichten und Informationen in dieser Ausgabe.

Die Rubrik „Unser Blickpunkt“ beschäftigt sich diesmal mit Kontroversen rund um das Thema Fairer Handel. Natürlich ohne zu vergessen auf die zahlreichen Möglichkeiten hinzuweisen, wie Ihr und Sie in Göttingen und Südniedersachsen an „fairen“ Schoko- und Vanilleeis kommt :)

Somit wünschen wir angenehme Erfrischungen und eine inspirierende Lektüre,

das EPIZ-Team

## INHALT

NEWS	3
UNSER BLICKPUNKT	5
VERANSTALTUNGEN	5
SEMINARE UND WORKSHOPS	13
AUSSTELLUNGEN	14
LUMIÈRE, MÉLIÈS, OPEN AIR	15
INFO- BILDUNGSMATERIALIEN	19
GRUPPENPORTRÄT	22
HERAUSGEBER/KONTAKT	23

\*\*\*\*\*

## NEWS

### **Kinderprogramm der Ethnologischen Sammlung**

Bis November 2022 wird es von der Ethnologischen Sammlung ein museumspädagogisches Programm für Kinder geben. Zum Programm gehören Themen wie Anbau von Kakaobohnen und Elefantenleid in Asien. Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist die Ethnologische Sammlung jedoch geschlossen. Weitere Informationen zum Kinderprogramm [hier](#).

\*\*\*\*\*

### **Fair produziert? Frag nach!**

Tamaris (Wortmann), eine der bekanntesten Schuhmarken Europas, hält bisher geheim unter welchen Umständen ihre Schuhe produziert werden. Trotz Bekenntnissen zum Thema Nachhaltigkeit schweigt Tamaris darüber, wie das Unternehmen dafür sorgt, dass Arbeiter\*innen zu ihren Rechten kommen. Wie setzt sich das Unternehmen konkret für Menschenrechte ein? Was tut es für den Umweltschutz in den Produktionsländern? Mit der [E-Mail-Aktion von INKOTA](#) kann dies bei Tamaris nachgefragt werden.

\*\*\*\*\*

### **Niedersachsen zeichnet erste klimaneutrale Schulen aus**

Am 15. Juni 2022 zeichnete der niedersächsische Kultusminister zum ersten Mal zwölf Schulen als klimaneutral aus. 2019/2020 wurden die Energieverbrauchsdaten und CO<sub>2</sub>-Emissionen von 200 niedersächsischen Gymnasien und Gesamtschulen recherchiert: Diese Schulen sind die größten CO<sub>2</sub>-Emittenten der Kommunen. Da Schulen nicht emissionsfrei sein können, wurde die klimaneutrale Schule als Ziel gewählt. Klimaneutralität statt Emissionsfreiheit erfordert, dass die nicht vermeidbaren Emissionen an anderer Stelle ausgeglichen werden müssen. Weitere Informationen [hier](#) und unter [klimaneutrale-schule.de](http://klimaneutrale-schule.de).

\*\*\*\*\*

### **5. Nacht des Wissens in Göttingen**

Am 09. Juli findet die 5. Nacht des Wissens in Göttingen statt. An mehr als 25 verschiedenen Standorten wird an diesem Abend die Wissenschaft für alle sichtbar und erlebbar. Zum Programm geht es [hier](#).

\*\*\*\*\*

### **Earth Overshoot Day**

Der Earth Overshoot Day markiert den Tag, an dem die Menschheit alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht hat, die die Erde innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellen kann. In 2022 ist dieser Zeitpunkt am 28. Juli erreicht. Weitere Informationen [hier](#).

\*\*\*\*\*

### **Die Welt auf den Kopf stellen – Strategien für radikale Transformation**

Das Buch „Die Welt auf den Kopf stellen – Strategien für radikale Transformation“ möchte Gruppen und Einzelmenschen darin unterstützen, Strategien für einen mittel- und langfristigen Systemwandel von unten zu entwickeln. Für die Veröffentlichung sind die Autor\*innen auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Gerne kann das Projekt unterstützt werden. Crowdfunding und weitere Informationen [hier](#).

\*\*\*\*\*

## UNSER BLICKPUNKT:

### Wir fragen uns, was ist „fair“? In Südniedersachsen und überall

Wie schön wäre es, wenn „Fairer Handel“ uns endlich globale Gerechtigkeit bringen würde. Wie gerne würden wir tagtäglich im wunderbaren Göttinger [Weltladencafé](#) oder einem der vielen verwandten [Läden](#) im Umland einkaufen und uns ansonsten nicht mit Armut, Hunger und Ausbeutung weltweit beschäftigen zu müssen. Laut einer [Studie](#) des [Forum Fairer Handel](#) gab jede vierte befragte Person an, regelmäßig fair gehandelte Produkte zu kaufen – das sind doch gute Nachrichten, oder?

Viele haben Zweifel, auch der Philosoph Slavoj Žižek. Er verweist in einem sehr [empfehlenswerten Beitrag](#) auf problematische Dynamiken. Dazu zählt, dass unreflektierter und unkritischer „ethischer“ Konsum das ausbeuterische System eher stützt: Er kann dazu beitragen einigen Produzent\*innen ein besseres Auskommen zu ermöglichen. Dadurch verhindert er aber eventuell die Umstrukturierung globaler Handelsbeziehungen als Ganzes. Drastisch formuliert Žižek angelehnt an Oscar Wilde: „Die schlimmsten Sklavenhalter\*innen sind diejenigen, die nett zu ihren Sklav\*innen sind.“



Das Unternehmen „fairafric“ wirbt damit, dass die Produktion der Schokolade nicht wie üblich in Europa, sondern in Ghana stattfindet. Damit bleibt ein größerer Teil der Wertschöpfung als üblich im Ursprungsland – jedoch weiterhin [weniger als die Hälfte](#). Wir und andere fragen uns: Ist dafür die Bezeichnung „superfair“ gerechtfertigt, die das Unternehmen auf die Schokoladen druckt?

Der Begriff „fair“ ist nicht geschützt, worauf die Guerilla Aktion [„Agraprofit“](#) schon 2012 eindrucksvoll hinwies – mit einem Marktstand der Spottpreise anbot, die fair waren - für die Konsument\*innen.

Um breiten- und tiefenwirksam zu sein muss der Faire Handel flankiert werden von Kampagnenarbeit, wie sie neben den Weltläden beispielsweise die [Initiative Lieferkettengesetz](#) betreibt: Sie kämpft für eine EU-weite Regelung von Arbeits- und Produktionsbedingungen. Andere, wie die Vereine [„Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung“](#) oder [„Germanwatch“](#) setzen zusätzlich auf transformative Bildungsarbeit, Informationsveranstaltungen und politische Lobbyarbeit.



Davon lassen wir uns gerne inspirieren: Während wir im anstehenden Sommer das vorzügliche „Fair CoCo“-Eis in der Göttinger Nikolaistraße schlemmen oder auch andere faire Produkte aus dem EPIZ-Einkaufsführer [„Gö Fair“](#), wollen wir gerne noch mehr Reflexionsgespräche über die Transformation des globalen Handelsregimes führen. Sicherlich auch eine prima Vorbereitung auf die [Faire Woche](#), die im September auch wieder in Göttingen und Umgebung das Thema Fairer Handel sprichwörtlich in alle Munde bringen will. Beiträge zum Veranstaltungsprogramm können übrigens noch bis zum 17. Juli eingereicht werden :)

*Einen guten – nein, einen superguten! - Sommer wünschen*  
Chris Herrwig und das EPIZ-Team!

\*\*\*\*\*

## VERANSTALTUNGEN

**Do 30.06. | 14:00 – 20:30 Uhr**

### **Fachgespräch und politische Diskussion – Global nachhaltiges Niedersachsen?!**

In Niedersachsen sind viele Menschen engagiert und motiviert die Zukunft demokratisch und nachhaltig zu gestalten. Darunter sind Aktive in der Bildungsarbeit, Engagierte in lokalen und globalen Projekten, Vereine und Initiativen, Verbände und viele weitere zivilgesellschaftliche Akteur\*innen. Das Fachgespräch möchte darum Perspektiven, gute Beispiele und Ideen von Akteur\*innen der Nachhaltigen Entwicklung zusammentragen. Aus Südniedersachsen sind unter Anderem das EPIZ und die gASTWERKE Akademie dabei. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

V: Verein Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) e.V., Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) e.V., Ort: Leibnizhaus, Holzmarkt 4 - 6, Hannover

\*\*\*\*\*

**Do 30.06. | 20:00 Uhr**

### **Catalin Dorian Florescu: Der Feuerturm (Lesung)**

In ihrem Buch (C.H. Beck 2022) entfaltet Florescu das historische und politische Panorama Bukarests am Beispiel der Feuerwehrfamilie Stoica bis zum Sturz der kommunistischen Diktatur 1989. Weitere Informationen und Eintrittskarten [hier](#).

V: Literarisches Zentrum Göttingen; Ort: Literaturhaus Göttingen, Nikolaistraße 22

\*\*\*\*\*

**Fr 01.07. | 19:30 Uhr**

### **Philosophie-Show: Der Wald der Zukunft**

Mythos, grüne Lunge, Ressource, Lebensraum, Sehnsuchtsort. Zwischen Wildnis und Zivilisation führt der Wald die Menschheit zu den Wurzeln zurück: Wie grün will man leben? Was braucht man vom Wald? Was braucht der Wald von der Menschheit? Tickets und weitere Informationen [hier](#).

V: HAWK, Argumented Reality; Ort: StartRaum, Friedrichstr. 3/4, Göttingen

\*\*\*\*\*

So 03.07. | 18:00 Uhr

**Solidarität gegen das EU Grenzregime in der Sahara**

Die Grenzen, die die europäischen Staaten gegen Migrant\*innen und Flüchtende hochziehen, verlaufen nicht nur an den EU-Außengrenzen, sondern weit darüber hinaus, u.a. durch viele Länder auf dem afrikanischen Kontinent. Das Alarme Phone Sahara (APS) setzt diesem EU-Grenzregime in Agadez und an anderen Orten im Norden Nigers solidarische Intervention entgegen. Moctar Dan Yayé und Azizou Chehou des APS Niger werden auf ihrer Info-Tour von Hintergründen und aktuellen Entwicklungen in Niger zur repressiven Migrationspolitik und von ihrer alltäglichen Arbeit berichten. Weitere Informationen zum APS [hier](#).

V: Jugendzentrum Innenstadt, Our House e.V.; Ort: OM10, Obere-Masch-Straße 10, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Di 05.07. | 18:00 – 20:30 Uhr**

**Leveraging education as a tool for empowering youth in Sub-Saharan Africa: SDG 4**

Mehr als 35 Millionen Kinder in Afrika südlich der Sahara gehen nicht zur Schule. Vielen Kindern, die diese Möglichkeit haben, fehlen trotzdem notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten.

Mit Expert\*innen aus Uganda und Deutschland wird diskutiert, wie Bildung effizient eingesetzt werden kann, um Jugendliche in Afrika südlich der Sahara für Nachhaltige Entwicklung zu stärken. Die Veranstaltung wird auf Englisch durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung bei [dkzentler.info@gmail.com](mailto:dkzentler.info@gmail.com).

V: CHAT der WELTEN, Chat mit Uganda, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen, Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Di 05.07. | 18:15 – 19:30 Uhr**

**Die Kunststoffe von morgen – nachhaltig und funktionell**

In Anbetracht schwindender Ressourcen und des sich beschleunigenden Klimawandels hat die Entwicklung ressourcenschonender Prozesse in der molekularen Synthese in den letzten Jahren deutlich an Relevanz gewonnen. So bieten neuartige Strategien eine Alternative zur Verwendung fossiler Rohstoffe in der Herstellung von Wirkstoffen sowie Kunststoffen

und ermöglichen die Produktion von innovativen chemischen Energieträgern. Die Ringvorlesung gibt einen Überblick über aktuelle Forschungsanstrengungen zu umweltschonenden chemischen Methoden und zeigt den Beitrag der Chemie zur Lösung drängender globaler Probleme, wie dem Klimawandel und der Bekämpfung von Krankheiten. Weitere Informationen [hier](#).

V: Zentralverwaltung und sonstige zentralen Einrichtungen; Aulagebäude, Wilhelmsplatz 1, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Mi 06.07. | 17:00 – 18:00 Uhr**

**Vorlesung Kinder-Uni: Nachhaltigkeit erkunden – Von Regenwäldern und Ölpalmlantagen in Indonesien**

Die Veranstaltung richtet sich an Schüler\*innen der Klassenstufen drei bis sechs. Anmeldung [hier](#).

V: Koordinationsbüro der Universitären Schülerlabore; Ort: Zentrales Hörsaalgebäude, ZHG 009, Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Do 07.07. | 19:00 – 20:00 Uhr**

**Who is afraid of populism? What to expect from the 2022 Brazilian presidential election?**

Referenten: Magno Karl, Geschäftsführung von Livres (brasilianische liberale politische Bewegung); Tiago Mitraud, Bundesabgeordneter der Partido Novo (brasilianische liberale Partei)

Wie kann man den Liberalismus von der Bolsonaro-Regierung und ihrer illiberalen populistischen Politik trennen? Ist es noch möglich, den Liberalismus in Brasilien populär zu machen, ohne dem Populismus zu verfallen? Diese und weitere Themen werden im Gespräch diskutiert. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

V: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Länderbüro Niedersachsen/Bremen; Ort: Online

\*\*\*\*\*



**Fr 08.07. | 16:00 Uhr**

**Street Festival für Kinder und Jugendliche**

Die Bühne der Alltagskultur bietet Raum für Konzert, Musik, Tanz und Kreative Werkstätten. Für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen [hier](#).

V: Nachbarschaftszentrum Grone, Deutsch-Russische Gesellschaft; Ort: Deisterstraße 10, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Fr 08. – Sa 09.07.**

**Rock for Tolerance Open Air Festival**

Seit 2016 stehen beim kostenlosen Festival in Hann. Münden zwischen Göttingen und Kassel jährlich regionale und überregionale Bands auf der Bühne. Im Vordergrund stehen dabei das Feiern von Toleranz und die Kombination aus Konzert, Spendensammlung und Ausstellung sozialer Projekte. In diesem Jahr wird auch das EPIZ mit einem Info- und Kampagnenstand dabei sein. Weitere Informationen [hier](#).

V: Rock for Tolerance e.V.; Ort: Tanzwerder, Hann. Münden

\*\*\*\*\*

**Sa 09.07. | 10:00 – 17:00 Uhr**

**Feministische Außenpolitik**

Was ist feministische Außenpolitik? Was bedeutet sie für Deutschland, die internationalen Beziehungen und für unser eigenes Leben? Thematisiert werden die Konzepte feministischer Außenpolitik und deren Umsetzung von Deutschland und anderen Staaten. Es soll dabei sowohl um Chancen und Möglichkeiten als auch um die Herausforderungen gehen. Vor allem aktuelle Krisen und Konflikte markieren eine Zeitenwende. Anmeldung unter [info@kath-akademie-hannover.de](mailto:info@kath-akademie-hannover.de). Weitere Informationen [hier](#).

V: Katholische Akademie Hannover, Ort: Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, Hannover

\*\*\*\*\*

**Sa 09.07. | 17:00 – 18:30 Uhr**

**Migration und Gesundheit. Podiumsdiskussion bei der Nacht des Wissens**

Das Recht auf Gesundheit gilt nicht für alle Menschen gleichermaßen. So haben etwa Migrant\*innen und von Rassismus betroffene Menschen ein höheres Risiko, an Covid-19 zu erkranken. Zusammen mit Expert\*innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Medien wird über Ungleichheit und Diskriminierung im Gesundheitswesen diskutiert. Weitere Infos [hier](#).

V: Interdisziplinäre Forschungsgruppe "Public Health and Migration"; Ort: Zentrales Hörsaalgebäude, Platz der Göttinger Sieben 5, ZHG 007

\*\*\*\*\*

**Mo 11.07. | 16:00 – 17:00 Uhr**

**The most under-reported humanitarian crisis in 2021 - Burundi**

Jedes Jahr betreffen humanitäre Krisen Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Burundi findet inmitten von Wetterextremen, Hunger, politischen Konflikten und Flüchtlingsbewegungen keine Ruhe. Eine Krise folgt der anderen, wodurch 2,3 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen sind. Diese ist weitgehend unterfinanziert und Burundi bleibt für viele ein blinder Fleck. Das Gespräch findet auf Englisch statt. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

V: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Länderbüro Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern ; Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Mi 13.07. | 16:30 – 18:00 Uhr**

**Feministische Außenpolitik im Schatten des Ukraine-Krieges**

Referentin: Kristina Lutz, Center for Feminist Foreign Policy

Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik ist die Feministische Außen- und Sicherheitspolitik im Koalitionsvertrag der Bundesrepublik Deutschland verankert. Der Krieg in der Ukraine stellt diesen Ansatz jedoch vor Herausforderungen. Was kann eine Feministische Außenpolitik in dieser Situation leisten? Anmeldung bis zum 11.07. [hier](#).

V: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) e.V., Heinrich-Böll-Stiftung, Petra-Kelly-Stiftung, Stiftung Leben & Umwelt; Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Do 14.07. | 09:45 – 16:00 Uhr**

**Digitalisierung als Chance für den Einbezug von Südperspektiven im**

## **Globalen Lernen**

Der Digitalisierungsschub durch Corona hat Bildungspraktiker\*innen vor viele Herausforderungen gestellt. Gleichzeitig bietet er aber auch neue Möglichkeiten: Insbesondere für den internationalen Austausch und den Einbezug von Perspektiven aus dem Globalen Süden in die Bildungsarbeit in Deutschland kann Digitalisierung eine große Chance darstellen. Welche neuen Möglichkeiten und Zugänge bieten digitale Angebote? Anmeldung bis zum 10. Juli [hier](#). Weitere Informationen [hier](#) oder unter [l.fedorchenko@venro.org](mailto:l.fedorchenko@venro.org).

V: Verband Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe; Ort: Online

\*\*\*\*\*

**Di 19.07. | 18:00 – 20:30 Uhr**

### **Examining developments and challenges of universal primary education in Sub-Saharan Africa examples from Uganda: SDG 4**

Die Veranstaltung thematisiert die Grundschulbildung in Afrika südlich der Sahara und zeigt Beispiele aus Uganda. Die Veranstaltung wird auf Englisch durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung bei [dkzentler.info@gmail.com](mailto:dkzentler.info@gmail.com).

V: CHAT der WELTEN, Chat mit Uganda, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen

\*\*\*\*\*

**Sa 27.08. | 14:30 – 16:30 Uhr**

### **Von der Bohne zur Leckerei - Wo kommt eigentlich die Schokolade her?**

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Kostenbeitrag 4€. Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

V: Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen; Ort: YLAB - Geisteswissenschaftliches Schülerlabor der Georg-August-Universität Göttingen, Friedländer Weg 2, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Di 30.08. | 10:00 – 17:00 Uhr**

### **Fortbildung „Lernen für den Wandel – Umweltpsychologie und Transformatives Lernen“**

Referentin: Marie Heitfeld (Germanwatch e.V.)

Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in psychologische Faktoren, die dazu führen, dass Menschen sich für eine nachhaltige Entwicklung engagieren oder auch nicht. Unter welchen Umständen sind Menschen bereit, sich umwelt- und klimaschützend zu verhalten, wann sind sie bereit, sich zu engagieren und was hält sie davon ab? Warum kann die Aufforderung zu individuellen Verhaltensänderungen Engagement sogar bremsen? Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikator\*innen, die in der Bildungsarbeit tätig sind. Anmeldung bis zum 19.08. [hier](#).

V: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB); Ort: VNB e.V., Calenberger Esplanade 2, Hannover

\*\*\*\*\*

## Veranstaltungsreihen

**Mi 13.07. | 18:30 – 21:00 Uhr | 14-tägig**

### **Diversity Kucha**

Menschen aus anderen Ländern, die in Göttingen leben, erzählen von ihrer Herkunft, Kultur und Religion. Die Vielfalt, die zu Göttingens Markenzeichen gehört, ist seit 2015 noch größer geworden. Der Pakistani Adil Shah wählt das Wort „Kucha“ (sprich: Kútscha) für ein regelmäßiges Zusammentreffen im Apex, alle 14 Tage am Mittwoch um 18:30 Uhr. Kucha heißt in seiner Heimat „Zusammensitzen am Feuer / am Herd“. Weitere Informationen und Daten [hier](#).

V: Ehrenamtliche und Bonveno; Ort: APEX, Burgstraße 46, Göttingen

\*\*\*\*\*

## SEMINARE & WORKSHOPS

**Di 12.07. | 11:00 – 16:00 Uhr**

### **Werte und Wissen entwickeln: Eine Lernmethode für die Bildung in der Nachhaltigen Entwicklung**

Durch den Workshop erhalten Teilnehmende einen Einblick in die erstellten Bildungsmaterialien und bekommen Anregungen, wie diese innerhalb der Bildungsarbeit genutzt werden können. Thematisch werden Naturschutz- und Nachhaltigkeitskompetenzen mit Fokus auf Bio-Lebensmittel aufgegriffen. Die Materialien wurden von Wissenschaftler\*innen der Kulturanthropologie, Hochschuldidaktik und Agrarwissenschaften unter der Leitung von Jun.-Prof. Dr. Antje Risius entwickelt. Anmeldung bis zum 01. Juli an [alexandra.hammer@uni-goettingen.de](mailto:alexandra.hammer@uni-goettingen.de).

V: Georg-August-Universität Göttingen; Ort: Heyne-Haus der Universität Göttingen, Büttner Raum 1, Papendieck 16, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Fr 15.07. – So 17.07. | 10:30 – 18:00 Uhr**

### **Gemeinsames Werkeln im PermakulturHaus**

Bei dem Workshop werden gemeinsam verschiedene Projekte wie Türrahmenbau, Küchen-Tresen-Bau und Anstreichprojekte umgesetzt. Die Tage starten mit Yoga oder Meditation, auch wird gemeinsam Mittag gegessen (vegan und bio). Mit der Teilnahme wird Gemeinschaft erfahren und das Öko-Nachbarschaftsprojekt unterstützt. Anmeldung bei Kaja B. Schellenberg per Mail: [kaja@erdklang.eu](mailto:kaja@erdklang.eu) oder unter Tel: 0551 7975695.

V: Nachbarschafts-Gemeinschafts-Projekt in Geismar, Kaja B. Schellenberg; Ort: PermakulturHaus Göttingen, Kerllsgasse 4, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Do 29.09. | 09:00 – 16:30 Uhr**

### **Partizipa City – ein Planspiel zu strukturellem Rassismus und diskriminierendem Verhalten im Alltag**

Die Fortbildung lädt die Teilnehmenden dazu ein, in Form von kurzen Rollenspielen über ihr Verständnis zum Thema Rassismus nachzudenken und es kritisch zu hinterfragen, diskriminierendes Verhalten im Alltag wahrzunehmen und nach Alternativen zu suchen. Einen besonderen Schwerpunkt nimmt dabei die Auseinandersetzung mit antimuslimischem Rassismus ein. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische

Mitarbeiter\*innen. Anmeldung bis zum 18.09. [hier](#). Weitere Informationen [hier](#).

V: Kompetenzzentrum Universität Göttingen – Netzwerk Lehrkräftefortbildung und Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak); Ort: Georg-August-Universität Göttingen – Waldweg 26, Göttingen (Treffpunkt)

\*\*\*\*\*

## Ausstellungen

### **saujana membumi – Nachhaltigkeit erkunden**

**Sa 18.06. – So 25.09.**

Wie kann man die Umwelt erhalten, soziale Gleichheit fördern und nachhaltig leben? Aus unterschiedlichen Blickwinkeln untersuchen über einhundert Forschende aus Indonesien und Göttingen die sich verändernden ökologischen und sozioökonomischen Funktionen tropischer Tieflandregenwälder. In ihrem Fokus steht die Umwandlung der weitflächigen Tropenwälder Sumatras in Kautschuk- und Ölpalmpflanzungen mit vielschichtigen Konsequenzen für Mensch und Umwelt. Die Ausstellung ist Partnerprojekt der documenta fifteen und eine Kooperation mit dem [Sonderforschungsbereich 990: EForTS](#) und dem indonesischen Künstler\*innenkollektiv Rumah Budaya Sikukeluang. Weitere Informationen [hier](#).

V: Sonderforschungsbereich 990: EForTS, Rumah Budaya Sikukeluang; Ort: Forum Wissen, Berliner Straße 28, Göttingen

\*\*\*\*\*

**Mo 27.06. - So 14.08.**

### **I DON'T WORK ON WEEKENDS**

In der Ausstellung setzen sich die beteiligten Künstler\*innen kritisch mit dem Begriff Arbeit und den eigenen Arbeitsbedingungen auseinander. Ihren Ausgangspunkt nimmt die Ausstellung im Kunst- und Kulturbetrieb, die Auseinandersetzung mit Arbeitsstrukturen und deren gesellschaftlicher Anerkennung und Wichtigkeit geht jedoch weit über diesen Betrieb hinaus und ist sowohl historisch wie international verortet und in gleichem Maße öffentlich wie intim.

V + Ort: Kunstverein Göttingen im Alten Rathaus, Markt 9, Göttingen

\*\*\*\*\*

## LUMIÈRE

### **Everything will change**

*D/NL 2021, 93 Min., FSK 12; Regie: Marten Persiel; Mit: Noah Saavedra, Jessamine-Bliss Bell, Vibeke Hastrup, Paul G. Raymond, Wim Wenders, Markus Imhoof*

Ben lebt im Jahr 2054 in einer sterilen, betonierten Welt. Eines Tages entdeckt er in einem Antiquariat das Foto einer Giraffe. Er beginnt zu recherchieren und stößt dabei auf die „Arche“: eine atemberaubende Datenbank voller Natur-, Tier- und Pflanzenarten, die schon lange ausgestorben sind. Auf einem Road-Trip mit seinen Freunden versucht Ben herauszufinden, wie diese einst reichhaltig-bunte Schönheit von der Erde verschwinden konnte.

*Do 14.07., Fr 15.07., Sa 16.07., So 17.07., Mo 18.07., Di 19.07., Mi 20.07. um 20:00 Uhr*

\*\*\*\*\*

### **Die außergewöhnliche Reise der Celeste García**

*Kuba/D 2018, 92 Min., span. OmU, FSK 12; Regie: Arturo Infante; Mit: Maria Isabel Díaz, Omar Franco, Néstor Jiménez*

Celeste García war einst Lehrerin, jetzt gibt die 60-Jährige Führungen im Planetarium von Havanna. Als eines Tages einige ihrer Mitmenschen spurlos verschwinden, gibt die Regierung bekannt, dass in der kubanischen Gesellschaft schon seit Längerem Aliens in menschlicher Gestalt leben – und die laden nun ausgewählte Kubaner ein, ihren Heimatplaneten Gryok kennenzulernen.

*Do 04.08., Fr 05.08., Sa 06.08., So 07.08., Mo 08.08., Di 09.08., Mi 10.08. um 20:00 Uhr*

\*\*\*\*\*

### **Alcarràs**

*Spanien 2022, 120 Min., OmU und DF, FSK 6; Regie: Carla Simón; Mit: Jordi Pujol Dolcet, Anna Otin, Xènia Roset, Albert Bosch*

Seit jeher verbringt die Familie Solé den Sommer auf ihrer Pfirsichplantage in Alcarràs, einem Dorf in Katalonien. Aber die diesjährige Ernte könnte die letzte sein: Weil der Großvater damals die Pacht nur per Handschlag besiegelt hat, erhält die Großfamilie die Kündigung zum Ende des Sommers. Der neue Eigentümer will die Bäume abholzen und stattdessen Solarpanels installieren, was zum Zerwürfnis innerhalb der Familie führt.

*Do 11.08., Fr 12.08., Sa 13.08., So 14.08., Mo 15.08., Di 16.08., Mi 17.08. um 20:00 Uhr*

\*\*\*\*\*

### **Die Strategie der Schnecke**

*Kolumbien 1993, 107 Min., span. OmU, FSK 12; Regie: Sergio Cabrera; Mit: Frank Ramírez, Fausto Cabrera, Florina Lemaitre, Humberto Dorado*

Der neureiche Besitzer eines Hauses will dessen Bewohner auf die Straße setzen. Doch die leben schon seit Jahren darin. Einer der Bewohner entwickelt einen schlitzohrig-genialen Plan: Die Strategie der Schnecke.

*Do 25.08., Fr 26.08., Sa 27.08., So 28.08., Mo 29.08., Di 30.08., Mi 31.08. um 20:00 Uhr*

\*\*\*\*\*

## **MÉLIÈS**

### **Nicht ganz kosher**

*D 2022, 120 Min., OmU und DF, FSK 6; Regie: Stefan Sarazin, Peter Keller; Darsteller: Luzer Twersky, Haitham Omari, Makram Khoury*

Als ein Mann der kleinen jiddischen Gemeinde von Alexandria verstirbt, fehlt der zehnte Mann für das Pessachfest. Kurzerhand wird der orthodoxe Jude Ben nach Ägypten geschickt, um dieses Problem zu lösen.

*Do 18.08., Fr 19.08., Sa 20.08., So 21.08., Mo 22.08., Di 23.08., Mi 24.08. um 19:00 Uhr*

\*\*\*\*\*

## **Open Air Kino im Freibad Brauweg**



**Do 07.07. | 22:00 Uhr**

**Der Schneeleopard**

*F 2021, 92 Min., FSK: o.A.; Regie: Marie Amiguët, Vincent Munier; Mit: Vincent Munier, Sylvain Tesson; Musik: Nick Cave, Warren Ellis*

Fotograf Vincent Munier und Schriftsteller Sylvain Tesson suchen im tibetischen Hochland nach dem Schneeleoparden. Es gibt nur noch wenige Exemplare in freier Wildbahn, so dass es schwierig ist, überhaupt einen Blick auf das scheue Tier zu erhaschen.

\*\*\*\*\*

**Sa 09.07. | 22:00 Uhr**

**Contra**

*D 2019, 103 Min., FSK 12; Regie: Sönke Wortmann; Mit: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch*

Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel: Professor Richard Pohl droht von seiner Universität zu fliegen. Ein Video im Netz dokumentiert seine Beleidigungen der Jura-Studentin Naima Hamid in einem vollbesetzten Hörsaal. Der Universitätspräsident Alexander Lambrecht gibt ihm eine letzte Chance.

\*\*\*\*\*

**Fr 15.07. | 22:00 Uhr**

**Nomadland**

*USA 2020. 108 Min., FSK: o.A.; Regie: Chloé Zhao; Mit: Frances McDormand, David Strathairn, Linda Ma*

Fern hat wie viele in den USA nach der großen Rezession 2008 alles verloren. Und obwohl sie mit ihrer Qualifikation gute Aussichten auf einen neuen Job hat, bricht sie in ihrem Van auf, um als moderne Nomadin ein Leben außerhalb der konventionellen Regeln zu leben. Die Flexibilität und Freiheit bringen allerdings auch Herausforderungen mit sich.

\*\*\*\*\*

**Do 21.07. | 21:45 Uhr**

**Lunana**

*Bhutan 2019, 109 Min., Original mit Untertiteln, FSK 6; Regie: Pawo Choyning Dorji; Mit: Sherab Dorji, Tshering Dorji, Kelden Lhamo Gurung*

Ugyen lebt in Thimphu, der Hauptstadt Bhutans. Er träumt davon, im Ausland als Musiker Karriere zu machen. Sein letztes Ausbildungsjahr muss er als Lehrer im Lunana-Tal an den Hängen des Himalayas verbringen. Im Dorf Lhedi steht in 4.000 Meter Höhe die wohl abgelegenste Schule der Welt. Nach achttägigem Treck wird er von der Dorfgemeinschaft mit Respekt empfangen. Ugyen beginnt zu begreifen, was das „Bruttosozialglück“ bedeutet, das man in Bhutan höher gewichtet als das Bruttosozialprodukt.

\*\*\*\*\*

**Do 28.07. | 21:45 Uhr**

### **Verplant**

*D 2020, 108 Min., FSK: o.A.; Regie: Waldemar Schleicher; Mit: Tobias John, Matthias Schneemann*

Zwei Freunde beschließen, völlig untrainiert mit dem Fahrrad von Heiligenstadt nach Ho-Chi-Minh-Stadt im Süden Vietnams zu fahren. Im Rekordhitzesommer 2018 brechen sie auf. Nach zehn Monaten und 13.000 Kilometern im Sattel erreichen sie ihr Ziel.

\*\*\*\*\*

**Do 04.08. | 21:30 Uhr**

### **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush**

*D/F 2022, 119 Min., FSK: o.A.; Regie: Andreas Dresen; Mit: Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Charly Hübner*

Murat ist weg. Inhaftiert im US-Gefangenenlager Guantanamo. Rabiye Kurnaz versteht die Welt nicht mehr, bis sie Bernhard Docke findet. Der zurückhaltende, besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle, türkische Mutter – sie kämpfen nun Seite an Seite für die Freilassung von Murat. Sie zieht mit Bernhard bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen.

\*\*\*\*\*

## **INFO– UND BILDUNGSMATERIALIEN**

### **Methodenkoffer „Konsum und Ernährung“**

Der neue Methodenkoffer „Konsum und Ernährung“ der Regionalen Bildungsstelle Nord von Bildung trifft Entwicklung (BtE) verbindet

gemeinsames Kochen, Essen und Feiern mit transformativen Bildungsprozessen. Ziel ist es, positive Erfahrungen rund um nachhaltigeren Konsum und saisonale Ernährung zu schaffen. Dabei richtet sich das Konzept vor allem an die nicht-formelle Bildungsarbeit, kann aber auch in schulischen Kontexten eingesetzt werden. Zum Material und zu weiteren Informationen geht es [hier](#).

\*\*\*\*\*

#### **Die "Slow Fashion-Kiste" in klein**

"Welche globalen Auswirkungen hat die Modeindustrie?" und "Was verbirgt sich hinter der Mode, die von Slow Fashion geprägt ist?" sind Fragen, die aktuell im Fokus stehen. Mit der Materialkiste des Projekts „Eine Welt in der Schule“ und von Studierenden der Universität Oldenburg sollen positive Impulse für eine nachhaltigere Modewelt gegeben werden. Zum Material geht es [hier](#).

\*\*\*\*\*

#### **Globales Lernen im Wandel – Eine transformative Reise durch die Jahreszeiten**

Die Handreichung der VEN-Fachstelle Globales Lernen geht dem transformativen Potential von Lernprozessen in der Bildungsarbeit des Globalen Lernens und in der Bildung für nachhaltige Entwicklung nach. Die Handreichung lädt ein, in der Bildungsarbeit mit neuen Denkweisen und ungewöhnlichen Herangehensweisen zu experimentieren und somit SDG 4 ganzheitlich umzusetzen. Reflektionen zu jahreszeitlichen Vorgängen dienen als Orientierungssystem für einen persönlichen und gesellschaftlichen Wandel und werden experimentell auf Ansätze und Methoden der Bildungsarbeit übertragen. Zur Handreichung und weiteren Informationen geht es [hier](#).

\*\*\*\*\*

#### **Über die urbanen Monster einer imperialen Lebensweise. Ideen und Materialien zu einem Projekt der politisch-kulturellen Bildung und zur kreativen Umsetzung des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung**

Im Projekt „Urbane Monster einer imperialen Lebensweise“ werden die Projektteilnehmenden zu Monsterforscher\*innen: Sie erforschen Ungeheuer in ihrem eigenen sozialen Nahbereich und erfassen sie in

zoologischen Studien; sie kreieren selbst Monster, wildern diese im öffentlichen Raum aus und erzählen anderen ungeheure Geschichten – über die Eingebundenheit in Prozesse globaler Vergesellschaftung und ihre Alternativen. Zum Material und weiteren Informationen geht es [hier](#).

\*\*\*\*\*

#### **Methodenhefte: „Die Welt durch andere Augen sehen“**

Das Bildungsmaterial basiert auf der „Through-Other-Eyes-Methode“ von Vanessa Andreotti und Lynn Mario T. M. de Souza. Mit jener 'verlernen' Menschen ihre Annahmen zu den Begriffen Armut, Entwicklung, Bildung oder Gleichheit und reflektieren, wie die eigene Wahrnehmung und das eigene Handeln dadurch beeinflusst werden. Hierbei ist das Ziel nicht allein die Vermittlung von Wissen, sondern vor allem der Anstoß zu einer veränderten Selbst- und Fremdwahrnehmung. Zum Material und weiteren Informationen geht es [hier](#).

\*\*\*\*\*

#### **Podcast zum Thema „transformative Bildung“ von ebase**

Der Verein ebase e. V. ist im Bereich des Globalen Lernens aktiv. Im Rahmen eines Projekts zum Thema „transformative Bildung“ wurde ein Podcast erstellt. Ausgangspunkt der Podcastreihe ist der Eindruck, dass Bildung derzeit oft als wichtiges Umsetzungsinstrument in Debatten um gesellschaftliche Transformationsprozesse zitiert wird. Welche Rolle kann und sollte Bildung bei der Veränderung der Gesellschaft spielen? Wie muss diese Bildung gestaltet sein – und wo liegen ggf. Grenzen von Bildung? Diesen und weiteren Fragen geht die Podcastreihe auf den Grund. Zum Podcast geht es [hier](#).

\*\*\*\*\*

#### **Online-Plattform Collaboratorum für Eine Welt-Arbeit**

Die Plattform erleichtert Engagement und Zusammenarbeit von Teams, die remote, im Mobile Office und im Homeoffice arbeiten, sowie den Austausch mit dem gesamten Netzwerk der Eine Welt Akteur\*innen. Das Collaboratorum wird von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e. V. (agl) in Zusammenarbeit mit den Eine Welt-Landesnetzwerken betrieben. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

\*\*\*\*\*

#### **Meine Welt – Unsere Welten. Dekoloniale Perspektiven und Ansätze im**

### Globalen Lernen

Lernen zu Lernen. Lernen vom Globalen Süden zu Lernen. Das ist ein Kernelement des Projekts von des Berliner Bildungskollektivs KriBi. Die überarbeitete Broschüre enthält eine Reihe spannender Texte und Illustrationen und widmet sich der Reflexion über die eigene Fähigkeit, wirklich von Expert\*innen und Aktivist\*innen aus dem Globalen Süden zu lernen. Dazu gibt es neue Perspektiven, methodische Anregungen und Reflexionsanstöße. Weitere Informationen [hier](#).

\*\*\*\*\*

## GRUPPENPORTRÄT



### **Gib her den „Schrott“, wir machen ihn flott!**

Computer sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir nutzen sie beispielsweise, um miteinander zu **kommunizieren**, für unsere **Aus- und Weiterbildung**, zur **Unterhaltung**, aber auch, um uns **gesellschaftlich und politisch zu engagieren**. Doch Menschen, die sich keinen Computer leisten können, da sie nur ein geringes Einkommen haben oder sich in einer finanziellen Notlage befinden, bleiben diese Möglichkeiten unter Umständen verwehrt. Der Verein Computertruhe e. V. wirkt dem entgegen, indem **ausrangierte, gespendete Laptops, Desktop-PCs und sonstige Hardware gesammelt**, wieder **instand gesetzt** und **kostenlos an bedürftige Menschen weitergegeben** werden.

### **Vom Projekt zum gemeinnützigen Verein**

Ursprünglich wurde das Projekt von den **Elzpiraten** im Rahmen des **Netzwerks Flüchtlinge Waldkirch** am **19. April 2015** ins Leben gerufen. Die überwältigende Nachfrage und die durchgängig positiven Rückmeldungen führten am **18. Juni 2016** zur Gründung eines **eigenständigen Vereins**. Dieser ist als **gemeinnützig** anerkannt und hat derzeit **92 Mitglieder**.

### **Aktivitäten**

Seit Beginn des Projekts haben **über 2500 Rechner** (Stand: April 2022) und zahlreiche Zusatzgeräte, wie Drucker, Scanner, Webcams oder das ein oder andere Smartphone ein neues Zuhause gefunden. Neben **Einzelpersonen** oder **Familien**, die die Spenden erhalten haben, wurden damit u. a. auch **gemeinschaftlich genutzte Computerräume** in Flüchtlingsunterkünften aufgebaut oder Schulfördervereine unterstützt.

Der Verein ist inzwischen deutschlandweit vertreten mit Standorten im Breisgau, in Lemgo, Berlin, Chemnitz, Göttingen, Rhein-Neckar und München.

In Göttingen suchen wir stets nach **Geräten** und motivierten **Mitarbeiter\*innen**, die uns unterstützen möchten. Bei uns findet Jede\*r eine Möglichkeit seine oder ihre Stärken einzubringen, ob nun direkt in der

Geräteaufarbeitung oder aber auch durch organisatorische Hilfe.

### **Ziele des Vereins**

- **Teilhabe** für Menschen ermöglichen, die sich sonst keinen Rechner leisten könnten
- Unterstützung der **Integration** geflüchteter Menschen in unsere Gesellschaft
- Förderung der **Bildung** durch Wissens- und Erfahrungsaustausch im Umgang mit Betriebssystemen und Anwendungsprogrammen bei der Weitergabe der Computer.
- Schutz der **Umwelt** durch die Weiterverwendung funktionsfähiger Geräte und die sachgerechte Entsorgung defekter Komponenten.

### **Weitere Informationen zu Computertruhe e. V.**

Website: [www.computertruhe.de](http://www.computertruhe.de)

Mastodon: [@computertruhe@mastodon.social](https://mstdn.social/@computertruhe)

Twitter: [@computertruhe](https://twitter.com/computertruhe)

\*\*\*\*\*

### **Herausgeber:**

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)/

Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (ifak)

Am Leinekanal 4

37073 Göttingen

Tel. 0551-487066

[info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de)

[epiz-goettingen.de](http://epiz-goettingen.de)

Besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

Facebook: [@epizgoettingen](https://www.facebook.com/epizgoettingen)

Twitter: [@epiz\\_goe](https://twitter.com/epiz_goe)

Instagram: [@epiz\\_goe](https://www.instagram.com/epiz_goe)

YouTube: [EPIZ Göttingen](https://www.youtube.com/EPIZ_Goettingen)



**Entwicklungspolitisches  
Informationszentrum  
Göttingen**